Herren Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV)

SpVgg Thalkirchen II : TTV Vilshofen
Sonntag, 05.11.2023, 13:00 Uhr

Walter fixiert zwei Punkte für die SpVgg Thalkirchen II

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft der SpVgg Thalkirchen II in der Herren Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV) gegen den TTV Vilshofen durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 2 Stunden . In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Prce / Walter gegen Pytlik / Wiener. Das musste man neidlos anerkennen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Kapic / Stauber gegen Mittel / Zisler dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen kampflosen Sieg verbuchte im Anschluss Marko Prce, da sein Gegner Veit Heller nicht antreten konnte. Es dauerte eine Weile, bis Edgar Walter den Fünf-Satz-Sieg gegen Martin Pytlik unter Dach und Fach hatte. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Anschließend ging es beim Spielstand von 3: 1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwar brachte Thomas Wiener Ferry Kapic phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ferry Kapic mit 3:1 durch. Josef Stauber konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Joel Mittel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Marko Prce hatte wenig später gegen Martin Pytlik indessen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Edgar Walter, da sein Gegner Veit Heller nicht antreten konnte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Ferry Kapic versäumte es dann mit einem 9:11, 9:11, 14:12, 11:13 gegen Joel Mittel, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SpVgg Thalkirchen II 6 Punkte, TTV Vilshofen 3 Punkte. Beim anschließenden Erfolg in vier Sätzen gegen Thomas Wiener kam Josef Stauber nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen TB /ASV Regenstauf, während der TTV Vilshofen am 18.11.2023 gegen den TSV Gräfelfing II antritt.

Statistik:
SpVgg Thalkirchen II
Doppel: Prce / Walter 0:1, Kapic / Stauber 1:0
Einzel: M. Prce 1:1, E. Walter 2:0, F. Kapic 1:1, J. Stauber 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2023 (18:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTV Vilshofen
Doppel: Pytlik / Wiener 1:0, Mittel / Zisler 0:1
Einzel: M. Pytlik 1:1, V. Heller 0:2, J. Mittel 1:1, T. Wiener 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2023 (18:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").